

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1889

312 (14.11.1889)

Handel und Verkehr.

Bremen, 12. Nov. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Standard white loco 7.20. Weichd. - Amerikanisches Schweinefleisch, Wilcox, 36 1/2.

November 50.60, per Dezember 51.25, per Jan.-Apr. 51.75, per März-Juni 52.40. Still. - Weizen per November 22.-, per Dezember 22.25, per Januar-April 22.60, per März-Juni 23.-. Still. - Roggen per November 14.25, per Dezbr. 14.50, per Januar-April 14.75, per März-Juni 15.50. Weh. - Tag 57.50. Wetter: schön.

gangen. „Geller“ von Hamburg nach New-York am 5. Nov. von Havre weitergegangen. „Bohemia“ am 6. Nov. von Hamburg nach New-York abgegangen. „Actia“ am 7. November von New-York nach Hamburg abgegangen. „Polynesia“ am 7. Nov. von New-York nach Stettin abgegangen. „Polaria“ von New-York am 8. Nov. in Stettin angekommen. „Columbia“ von New-York am 8. Nov. in Hamburg angekommen. „Moravia“ von New-York am 8. Nov. in Hamburg angekommen. „Gothia“ von New-York am 8. Nov. in Hamburg angekommen. „Italia“ von New-York nach Hamburg am 12. November abgegangen. „Rugia“ von New-York nach Hamburg am 10. Novbr. abgegangen. „Hammonia“ am 10. Novbr. von Hamburg nach New-York abgegangen. „Marfala“ von Hamburg am 1. November in New-York angekommen. „Suevia“ von Hamburg am 8. November in New-York angekommen. „Wieland“ von Hamburg am 9. Nov. in New-York angekommen. „Augusta Victoria“ von Hamburg am 9. November in New-York angekommen.

Frankfurter Kurse vom 12. November 1889.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Privilegien, Wechsel und Sorten, and various bank and commodity prices.

Bürgerliche Rechtspflege.

3.979.1. Nr. 16.447. Mannheim. Die Ehefrau des Tagelöhners Friedrich Bieber, Emma, geborne Widert zu Petersthal, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Alt hier, klagt gegen ihren genannten, z. Zt. an unbekanntem Orten abwesenden Ehemann, mit dem Antrage, die zwischen den Streittheilen bestehende Ehe wegen grober Verunglimpfung der Klägerin durch den Beklagten für geschieden zu erklären, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf Samstag den 8. Februar 1890, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Wiesen allda, einerseits Johann Georg Wührer, andererseits sich selbst. Lagerbuch-Nr. 166. 2 Hektar 44 Ar 98 Mtr. Acker und Wiese in der Senden, einerseits Samuel Bar Weil und Adolf Rubin, andererseits Georg Schöcklin. Lagerbuch-Nr. 188. 48 Ar 33 Mtr. Wiesen in Scheuermanns Garten, beiderseits Aufhöher. Lagerbuch-Nr. 468. 53 Ar 10 Mtr. Acker in der Koblgrube, einerseits Großh. Domänenrat, andererseits Aufhöher. Lagerbuch-Nr. 470. 32 Ar 04 Mtr. Acker allda, einerseits Großh. Domänenrat, andererseits sich selbst. Lagerbuch-Nr. 419. 36 Ar Wiesen auf den Stangenmatten, einerseits Mathias Kupberger, andererseits sich selbst. Lagerbuch-Nr. 520. 6 Hektar 70 Ar 14 Mtr. Acker und Wiese im Grün, einerseits sich selbst, andererseits Gemarkung Kollmarsteuher und Aufhöher. Lagerbuch-Nr. 521. 13 Ar 9 Mtr. Wiesen allda, einerseits Wilhelm Lapp Witwe, andererseits sich selbst. Lagerbuch-Nr. 2001. 8 Hektar 80 Ar 2 Mtr. Wald in der Senden, einerseits sich selbst, andererseits Gemarkung Dbeningen. Lagerbuch-Nr. 200b. 62 Hektar 14 Ar 68 Mtr. Wald und Schweineerde im Nonnenhölzle, einerseits Gemarkung Reuthe und Dbeningen, andererseits Aufhöher. Ein Erwerbstitel ist im Grundbuch nicht eingetragen; der Gemeinderath Wasser hat das Aufgebotsverfahren beantragt. Es werden alle Diejenigen, welche an diesen Rechten in den Grund- und Pfandbüchern von Wasser nicht eingetragen und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverbande beruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, längstens bis zu dem auf Dienstag den 31. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, vor Großh. Amtsgerichte Emmendingen bestimmten Termine dieselben anzumelden, widrigenfalls die nicht angemeldeten Ansprüche der Aufforderungs-klägerin gegenüber für erloschen erklärt würden. Emmendingen, 31. Oktober 1889. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Jäger. Aufgebot. 3.943.2. Nr. 7893. Schöna u. Großh. Amtsgericht Schöna u. hat heute folgendes Aufgebot erlassen: Auf Antrag des Schneidemeisters Wilhelm Böhler von Herrenschwand, welcher auf Gemarkung Friedhöf 31.50 Ar Wiesen in der hinteren Mühlehalde, einerseits Gemarkung Herrenschwand, andererseits Konrad Köpfer von Holz, und auf Gemarkung Erbsberg (Stadel) 14.40 Ar Wiesen in der Mühlehalde, neben Josef Marterer beiderseits, ohne grundbuchsmäßigen Erwerbstitel besitzt, werden alle Diejenigen, welche an diesen Rechten in den Grund- und Unterpfandbüchern nicht eingetragen und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverbande beruhende Rechte beanspruchen, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Montag den 30. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, bestimmten Aufgebotsstermin anzumelden, widrigenfalls die nicht angemeldeten Ansprüche des Antragstellers gegenüber für erloschen erklärt würden. Schöna u., 11. November 1889. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Feuerstein. Konkursverfahren. 3.960. Nr. 10.658. Eberbach. In dem Konkurs über den Nachlass des verstorbenen Schiffers Gustav Kappes wird zur Abnahme der Schlussrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis Termin auf Montag den 9. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, bestimmt, wozu alle Beteiligten hiermit anheft vorgeladen werden. Eberbach, den 12. November 1889. Großh. bad. Amtsgericht: Buchelt. 3.961. Nr. 22.479. Waldshut. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Krämers Thomas Weissenberger von Neckberg wurde heute nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins aufgehoben. Waldshut, den 4. November 1889. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Tröndle. Vermögensabsonderungen. 3.971. Nr. 9845. Triberg. In Sachen der Ehefrau des Andreas Burgbacher alt von Güttenbach, Wilhelmina, geb. Ganter von da, M., vertreten durch Rechtsagenten Kreuzer hier, gegen ihren Ehemann, Bekl., Vermögensabsonderung betr. hat das Gericht auf Klage, Antrag gemäß § 40 des bad. Einf. Ges. zu dem Rechts-Just. Gesetzen vom Jahr 1879 unter Heutigen erkannt: Die Klägerin wird für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen des Beklagten abzufordern, unter Verfallung des Beklagten in die Kosten des Verfahrens. Triberg, den 11. November 1889. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: J. Becherer. 3.948. Nr. 11.061. Karlsruhe. Die Ehefrau des Landwirts Wilhelm Gauer, Luise, geborne Glaser in Staßfurt, vertreten durch Rechtsanwält Dr. Wörter, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzufordern. Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht dahier, Civilkammer III, ist bestimmt auf Donnerstag den 16. Januar 1890, Vormittags 8 1/2 Uhr. Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht. Karlsruhe, den 8. November 1889. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Landgerichts: Deffner. 3.977. Nr. 16.577. Mannheim. Die Ehefrau des Privatmanns Eusebius Jacobus van Soboken in Keimen, Florence Wynn, geb. Selby-Lonndes daselbst, vertreten durch Rechtsanwält Dr. Rosenfeld dahier, hat gegen ihren Ehemann bei diesseitigem Landgerichte eine Klage mit dem Begehren eingereicht, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzufordern. Termin vor der II. Civilkammer zur Verhandlung hierüber ist auf: Samstag den 18. Januar 1890, Vormittags 10 Uhr, bestimmt. Dies wird zur Kenntnissnahme der Gläubiger andurch veröffentlicht. Mannheim, den 8. November 1889. Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts: A. Kaiser.

3.976. Nr. 5432. Waldshut. Die Ehefrau des Zieglers und Landwirts August Tröndle von Roggenschwil, Pauline, geborne Ganzmann, vertreten durch Rechtsanwält Straub in Waldshut, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. Termin zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor der ersten Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Waldshut ist auf Freitag den 27. Dezember 1889, Vormittags 9 Uhr, bestimmt. Dies wird zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht. Waldshut, den 12. November 1889. Die Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Heim. König. Verfallensverfahren. 3.973.1. Nr. 14.874. Leberlingen. Wäcker Theodor Waggersthauser, geb. den 4. Juli 1840 zu Ahausen, wird seit dem Jahre 1868 vermisst. Derselbe wird aufgefordert, binnen Jahresfrist von seinem derzeitigen Aufenthaltsort Nachricht hierher gelangen zu lassen, widrigenfalls er für verstorben erklärt und sein Vermögen den mutmaßlichen Erben gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben würde. Leberlingen, 4. November 1889. Großh. bad. Amtsgericht: Fürt. Erbverordnungen. 3.949. Nedarbischshofheim. Susanna Fletterer, 27 Jahre alt, von Eschelbronn, ist zum Nachlasse ihrer Mutter, der Friederich Fletterer Ehefrau, Philippine, geb. Grab von da, als gesetzliche Erbin mit ihren übrigen Geschwistern berufen; deren Aufenthalt ist hierorts unbekannt. Diefelbe wird daher zur Geltendmachung ihrer Erbschaftsansprüche mit Frist von 3 Monaten mit dem Anfügen vorgeladen, daß die Erbschaft nach fruchtlosem Umlauf der Verordnungsfrist lediglich Denjenigen zugeteilt wird, welchen sie zuläuft, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre. Nedarbischshofheim, 11. Nov. 1889. Großh. Notar Damm. 3.952. Oberkirch. 1. Wilhelm Knöfel, Schlosser, 2. Ferdinand Knöfel, Schneider, 3. Karolina Knöfel, Mechaniker, 4. Friedrich Knöfel, Mechaniker, Alle von Dittersweier (Amt Bühl) gebürtig, zuletzt wohnhaft gewesen in Winterbach - Kantenbach - nach Amerika ausgewandert und vermisst, sind zur Erbschaft ihres am 21. Oktober 1889 zu Winterbach - Kantenbach - verstorbenen Vaters Mathias Knöfel, Bahnmann, mitberufen. Diefelben bezw. deren Rechtsnachfolger werden hiermit aufgefordert, ihre Erbschaftsansprüche innerhalb drei Monaten bei dem Unterscheideten geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft Denen zugeteilt werden würde, welchen sie zuläuft, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären. Oberkirch, den 11. November 1889. Großherzogl. Gerichtsnotar: Kühndentz. Genossenschaftsregisterinträge. 3.915. Mosbach. In das diesseitige Genossenschaftsregister wurde eingetragen: I. Am 1. d. Mts.: unter D. 3. 4 des Bandes I betr. den Landwirtschaftlichen Consumverein Hüffenhardt.

II. Am 6. d. Mts.: unter D. 3. 14 des Bandes I als Fortsetzung zu D. 3. 13 daselbst, betreffend den Landwirtschaftlichen Consumverein Noben. Die Genossenschaft hat in ihre Firma die zusätzliche Bezeichnung „eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung“ aufgenommen. III. Unter dem Heutigen: unter D. 3. 20 des Bandes I als Fortsetzung zu D. 3. 11 daselbst, betreffend den Landwirtschaftlichen Consumverein Alfeld. Die Genossenschaft hat sich durch Beschluß der Generalversammlung vom 20. v. Mts. aufgelöst. Als Liquidatoren wurden bestellt: a. das Vorstandsmitglied Johann Adam Schäfer, b. das Verwaltungsratsmitglied Thomas Stief. Die Vertretung und Zeichnung der Liquidationsfirma erfolgt durch die Liquidatoren. Mosbach, den 9. November 1889. Großh. bad. Amtsgericht: Dr. Reij. Strafrechtspflege. Ladungen. 3.953.2. Nr. 12.650. Konstanz. Nachstehend bezeichnete Personen: 1. Schloffer Josef Singer von Nornheim (Wauern), 2. Maler Gregor Stern von Nornheim, 3. Schauspieler Cajetan Falkenhädel von Dürrenlingen, Alle zuletzt wohnhaft in Konstanz, werden beschuldigt, zu Nr. 1 als beurlaubter Reservist, zu Nr. 2 u. 3 als Beurlaubter der Landwehr I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Diefelben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf: Samstag den 21. Dezember 1889, Vormittags 8 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht zu Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Kgl. Bezirkskommando zu Stodach ausgestellten Erklärungen vom 30. September d. J. verurteilt werden. Konstanz, den 8. November 1889. A. Burger. Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts. 3.916.3. Nr. 14.061. Stodach. 1. Michael Endres, geboren am 27. September 1862 zu Schwandorf, 2. Johann Benzinger, geboren am 13. November 1863 zu Steißlingen, Beide zuletzt im Inlande wohnhaft, werden beschuldigt, als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Reichs-Strafgesetzbuchs. Diefelben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Freitag den 27. Dezember 1889, Vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Stodach zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Kgl. Landwehrgeschworenengericht zu Stodach ausgestellten Erklärungen verurteilt werden. Stodach, den 8. November 1889. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Höf.